Stand:11-2017

# B E R E I C H S P L A N

**gemäß § 3 Abs. 3 RDG B-W**

**im Rettungsdienstbereich**

**Stadtkreis Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

---

Der Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich
Stadtkreis Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
hat am 23.11.2016 den folgenden Bereichsplan beschlossen

# Inhaltsverzeichnis


Vorwort 4

Beschreibung des Rettungsdienstbereiches 5

Leistungserbringer im Rettungsdienstbereich 6

Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Organisationen 7

Notfallmeldesystem - Kommunikation 8

Träger und Standort der Integrierten Leitstelle 9

Ausstattung der Integrierten Leitstelle 10

Anzahl und Standorte der bedarfsgerechten Rettungswachen und deren Versorgungsbereiche 11-12

Zahl und Standort der Notarztsysteme und deren Versorgungsbereiche 13-14

Anzahl und Standorte der bedarfsgerechten Rettungswachen/Zentralen Stationen der Berg- /Wasserrettung und deren Versorgungsbereiche 15-17

Anlage 1 Verzeichnis der Krankenhäuser 18

Anlage 2 Kooperationsvereinbarungen nach § 2 RDG 19

Anlage 3.1 Kartographische Darstellung der Versorgungsbereiche der Rettungswachen 20

Anlage 3.2 Karthografische Darstellung der Einsatzgebiete der Bergrettungswachen/Bergrettungsstationen..... 21

Anlage 3.3 Karthografische Darstellung der Einsatzgebiete der Wasserrettungswachen/ZentralenStationen…… … 22

Anlage 4.1 Ausstattung der einzelnen Rettungswachen..... 23-24

Anlage 4.2 Bergrettungswachen/Bergwachtstationen… …… 25

Anlage 4.3 Wasserrettungswachen/ Zentrale Stationen…… …… 26-27

Anlage 5 Aufstellung der einzelnen Krankentransportwagen mit Betriebsbereich und Betriebszeit..... ..... 28-29

Anlage 6.1 Beschreibung der einzelnen Rettungswachen 30-34

Anlage 6.2 Beschreibung der Bergrettungswachen/Bergwachtstationen 35-40

Anlage 6.3 Beschreibung der Wasserrettungswachen/zentrale Stationen/mobile Stationen 41-42

Anlage 7 Leitende Notärzte 43

TABELLE 1 mit Karte Versorgungsbereiche der Rettungswachen..... .....44-46

TABELLE 2 mit Karte Versorgungsbereiche der Notarztsysteme... .....47-51

TABELLE 3 Zuordnung des Personals..... ..... 52

# 1. Vorwort

Der vom Bereichsausschuss für den Rettungsdienst gem. § 3 Abs. 3 RDG aufgestellte Bereichsplan berücksichtigt die Vorgaben

- des Rettungsdienstgesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- des jeweils gültigen Rettungsdienstplanes Baden-Württemberg sowie
- die nach § 4 Abs. 2 Satz 2 RDG festgelegten „Allgemeinen Grundsätze und Maßstäbe für eine wirtschaftliche Durchführung des Rettungsdienstes“ vom 10. Dezember 1985.

Nachstehend werden die im Bereichsplan festzulegenden Vorhaltungen, insbesondere

- Standort der Integrierten Leitstelle
- Bedarfsgerechte personelle Ausstattung der Integrierten Leitstelle
- Bedarfsgerechte sächliche Ausstattung der Integrierten Leitstelle
- Zahl und Standorte der bedarfsgerechten Rettungswachen für den Bereich der Notfallrettung
- Bedarfsgerechte sächliche Ausstattung und Raumausstattung der Rettungswachen
- Bedarfsgerechte personelle Ausstattung der Rettungswachen

im einzelnen beschrieben und beschlossen.

Ferner enthält der Bereichsplan nachrichtlich die Angabe über die Anzahl der nach § 15 RDG zugelassenen Krankentransportwagen sowie den Standort der Rettungswachen der Leistungsträger nach § 2 Abs. 1 RDG.

Der Bereichsplan ist gemäß § 3 Abs. 4 RDG dem Landesausschuss über die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen; er ist im Bereich der Notfallrettung für die Leistungsträger und die Kostenträger verbindlich.

Der vorliegende Bereichsplan ist mit den benachbarten Rettungsdienstbereichen (Emmendingen, Schwarzwald-Baar-Kreis, Waldshut u. Lörrach) abgestimmt.

Der Bereichsplan ist der Entwicklung anzupassen und bei Bedarf fortzuschreiben, insbesondere bei Strukturveränderungen und zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.

# 2 Beschreibung des Rettungsdienstbereiches

2.1 Der Rettungsdienstbereich setzt sich zusammen aus dem Stadtkreis Freiburg sowie dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Die Fläche des Rettungsdienstbereichs beträgt 1.531,41 qkm bei einer Bevölkerungszahl von 4.701.211 Einwohnern. (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Stand 2014)

Der Rettungsdienstbereich grenzt im Norden an den Rettungsdienstbereich Emmendingen, im Osten an den Rettungsdienstbereich Schwarzwald-Baar-Kreis, im Süden an den Rettungsdienstbereich Lörrach und im Südosten anden Rettungsdienstbereich Waldshut, im Westen an Frankreich.

Der Rettungsdienstbereich weist durch den Feldberg und den Schauinsland eine schwierige Topographie auf. Das Flachland ist jederzeit problemlos zu versorgen.
In den Wintermonaten kommt es insbesondere im Bereich des Hochschwarzwaldes zu Behinderungen durch Witterungseinflüsse. Im Einsatzfall kann in diesem Zeitraum auf die Bergwacht mit ihren geländegängigen Fahrzeugen zurückgegriffen werden.

Im Rettungsdienstbereich gibt es zahlreiche Seen. Die beiden größten befinden sich im Hochschwarzwald, der Schluchsee und der Titisee. Des Weiteren gibt es eine große Anzahl von Baggerseen, welche zum Teil durch den Wasserrettungsdienst der DLRG abgedeckt werden. Einige davon sind unbewacht und im Ernstfall muss über öffentliche Telefone oder Handys alarmiert werden.

2.2 Krankenhäuser im Rettungsdienstbereich (Anlage 1)

# 3 Leistungserbringer im Rettungsdienstbereich

## 3.1 Leistungsträger nach § 2 Abs. 1 RDG im Rettungsdienstbereich

DRK-Rettungsdienst Freiburg gemeinnützige GmbH
DRK-Kreisverband Müllheim e.V.
Malteser Hilfsdienst Freiburg gemeinnützige GmbH
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Im Steingerüst 35, 76437 Rastatt
Bergwacht Schwarzwald e.V. (BWS) mit ihren Ortsgruppen:
- Altglashütten-Feldberg
- Freiburg i. Br.
- Münstertal
- Sulzburg
- Hinterzarten-Breitnau
- Todtnau (für Feldberggebiet im Rettungsdienstbereich)

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG),
Bezirk Breisgau e.V. mit seinen Ortsgruppen
- Bonndorf e.V.
- Titisee-Neustadt e.V.
- Freiburg e.V. und
- Breisach e.V.
- St. Peter e.V.

Hochdorf e.V.
Müllheim-Neuenburg e.V.
-

## 3.2 Kooperationen nach § 2 RDG

Im Rettungsdienstbereich ist eine Kooperation zum Transport von ECMO Patienten mit dem Universitätsklinikum Freiburg geschlossen.
Vereinbarung über die Trägerschaft der Integrierten Leitstelle

## 3.3 Private Unternehmer in der Notfallrettung mit Bestandsschutz nach Art. 2 RDG

Medi-Ambulance-Dienste, Lothar Beil, Im Unteren Stollen 6,
79189 Bad Krozingen

## 3.4 Sonstige Leistungserbringer im Krankentransport

Medi-Ambulance-Dienste, Lothar Beil, Im Unteren Stollen 6, 79189 Bad Krozingen,
Medie Ambulanz, Klammsbosch 10, 77880 Sasbach

# 4 Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Organisationen

## 4.1
## Bereichsinterne Festlegung (z.B. Kooperationsvereinbarungen) zur Zusammenarbeit und Erreichbarkeit anderer Stellen und Organisationen

Im Bedarfsfall fordert die Integrierten Leitstelle die Hilfeleistung anderer Stellen und Organisationen an. Sie hält zu diesem Zweck enge Verbindung mit der DLRG, der Bergwacht, dem kassenärztlichen und Bereitschaftsdienst, der Polizei, den Feuerwehren, dem THW, dem Katastrophenschutz, der DRF, dem Bundesgrenzschutz, der Deutschen Bahn und den Hausnotrufdiensten.

## 4.2
## Bereichsüberschreitende Kooperationen

Mit den benachbarten Integrierten Leitstellen bestehen mündliche Absprachen über die gegenseitige Unterstützung. Mit dem DRK-Kreisverband Emmendingen wurde die notärztliche Versorgung der Gemeinden Jechtingen, Sasbach und Leiselheim durch den Notarztstandort Breisach vereinbart. Die Versorgung der Gemeinde Eichstetten erfolgt durch die Rettungswache Endingen; die notärztliche Versorgung durch den Notarztstandort Emmendingen. Die Gemeinden Glottertal und Heuweiler wurden in Absprache mit dem DRK Kreisverband Emmendingen der Rettungswache Waldkirch zugeordnet, die notärztliche Versorgung erfolgt durch den Notarztstandort Freiburg. Mit dem DRK-Rettungsdienst Lörrach wurde die notärztliche Versorgung der Gemeinden Bad Bellingen und Schliengen durch den Notarztstandort Müllheim vereinbart.

# 5 Notfallmeldesystem - Kommunikation

Die Alarmierung des Rettungsdienstes unter der Rufnummer 112 ist im gesamten Rettungsdienstbereich gewährleistet.

Notrufe, die auf den bundeseinheitlichen Notrufnummern 110 eingehen, werden von den zuständigen Notrufzentralen auf die Integrierte Leitstelle weitergeschaltet.

An Bundes- und Landstraßen sind Notrufmelder der Björn-Steiger-Stiftung installiert, die direkt auf die Integrierte Leitstelle aufgeschaltet sind.

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst 116117 ist auf die Integrierte Leitstelle geschaltet.

# 6. Träger, Standort und Kosten der Integrierten Leitstelle

Lenkungs-, Koordinierungs- und Informationszentrum für den Rettungsdienst und die Feuerwehr im gesamten Rettungsdienstbereich der Stadt Freiburg und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ist die Integrierte Leitstelle in Freiburg am Standort Eschholzstr. 118 in Freiburg.

Das Rettungsdienstgesetz Baden-Württemberg und der Rettungsdienstplan in der jeweils gültigen Fassung sowie die Dienstanweisung für Integrierte Leitstellen liegen zu Grunde. Die Disposition aller Einsätze erfolgt auf der Grundlage der Dispositionsgrundsätze des Innenministeriums Baden-Württemberg.

Träger der Integrierten Leitstelle Freiburg – Breisgau-Hochschwarzwald sind gemäß Kooperationsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Integrierten Leitstelle vom 09. November 2010 der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, die Stadt Freiburg und die DRK Rettungsdienst gGmbH Freiburg.

Die DRK Rettungsdienst gGmbH und die Stadt stellen das für den Betrieb erforderliche Personal im Verhältnis 55% DRK und 45% Feuerwehr bereit. Stadt und DRK bleiben jeweils Anstellungsträger für ihr Personal. Die Malteser Hilfsdienst gGmbH ist an dieser personellen rettungsdienstlichen Vorhaltung mit 3,5 Vollzeitstellen beteiligt.

Sämtliche laufenden Betriebskosten werden zu 30% vom Landkreis, zu 30% von der Stadt und zu 40% vom DRK Rettungsdienst Freiburg getragen.

# 7. Ausstattung der Integrierten Leitstelle

Die Integrierte Leitstelle ist täglich 24 Stunden mit mindestens 3 Disponenten besetzt. An Werktagen und Sonderlagen wird die Leitstelle mit zusätzlichem Personal verstärkt.

Die Integrierte Leitstelle hat eine Gesamtfläche von 810 m² incl. der Stabs-, Technik- und Sozialräume.
Es stehen im Leitstellenbetriebsraum 11 Disponentenplätze zur Verfügung. Hierzu kommen 2 Disponentenplätze in den Stabsräumen und 6 Ausnahmeabfrageplätze für Großschadensereignisse und erhöhtes Anrufaufkommen.
Zur Kommunikation und zur Disposition der Einsätze stehen ein Leitstellenkommunikationssystem und ein Einsatzleitrechner zur Verfügung. Diese Systeme sind redundant aufgebaut und an eine Notstromversorgung angeschlossen.
Im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald sind aus Sicherheitsgründen 2 Disponenten-Arbeitsplätze als Redundanz installiert und können auch noch durch den Anschluss des Einsatzleitwagen der Berufsfeuerwehr Freiburg um 2 weitere Disponentenplätze erweitert werden. Ebenfalls können 2 weitere Büroarbeitsplätze mit Anschluss an den Einsatzleitrechner genutzt werden.

Die Kommunikation mit den Fahrzeugen der Notfallrettung, dem Krankentransport und des Katastrophenschutzes ist mit BOS – Funk (Kanal 410 und Kanal 505) gewährleistet. Das Funkmeldesystem (FMS) mit Textübertragung ist eingerichtet. Darüber hinaus sind die Fahrzeuge der Notfallrettung mit Navigationssystemen, Convexis, Mobilfunk- und Handfunkgeräten im 4 u. 2 m Band ausgestattet.
Für die Alarmierung steht ein digitales Alarmierungsnetz der Firma Swissphone zur Verfügung.

# 8 Anzahl und Standorte der bedarfsgerechten Rettungswachen und deren Versorgungsbereiche

8.1 Planerische Voraussetzung zur Festlegung der Zahl und Standorte bedarfsgerechter Rettungswachen für die **Notfallrettung** unter Beachtung der Hilfsfrist ist die Aufteilung des Rettungsdienstbereichs Stadtkreis Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in einzelne Versorgungsbereiche zur dezentralen Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienstleistungen. Dabei ist Abschnitt 2 der Grundsätze des Landesausschusses für den Rettungsdienst vom 10.12.1985 (“Allgemeine Grundsätze”) zu beachten.

Um eine bedarfsgerechte Notfallversorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Einrichtungen des Rettungsdienstes sicher zu stellen, ist der Rettungsdienstbereich Stadtkreis Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in folgende **Versorgungsbereiche** (VB) gegliedert:

| | | |
|---|---|---|
| VB-Name 1 | RW Freiburg DRK u. RW Freiburg MHD ..... | ca. 289 qkm |
| VB-Name 2 | RW Breisach DRK..... | ca. 129 qkm |
| VB-Name 3 | RW Münstertal MHD ..... | ca. 68 qkm |
| VB-Name 4 | RW Kirchzarten DRK..... | ca. 209 qkm |
| VB-Name 5 | RW Müllheim DRK ..... | ca. 167 qkm |
| VB-Name 6 | RW Bad Krozingen DRK, Medi-Ambulance-Dienste ... | ca. 171 qkm |
| VB-Name 7 | RW Neustadt, DRK ..... | ca. 299 qkm |
| VB-Name 8 | RW Löffingen DRK ..... | ca. 88 qkm |
| VB-Name 9 | RW Schluchsee DRK ..... | ca. 105 qkm |

Die Zuordnung der Gemeinden und Einwohner auf die Versorgungsbereiche der Rettungswachen ist in TABELLE 1 und der kartografischen Anlage 3 festgelegt, eine Beschreibung der einzelnen Rettungswachen erfolgt in Anlage 6.

Eine Zuordnung des Personals in die Kategorien

- hauptamtlich
- ehrenamtlich

ist als TABELLE 3 beigefügt.

8.2 Darstellung der Ausstattung der einzelnen Rettungswachen als Anlage 4

8.3 Nachrichtliche Zusammenstellung von Anzahl, Betriebsbereich und Betriebszeit der Krankentransportwagen im Rettungsdienstbereich Stadtkreis Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochwarzwald sowie Standort der Rettungswachen der Leistungsträger nach § 2 Abs. 1 RDG als Anlage 5. Gemäß Beschluss der Bereichsausschusssitzung vom 11.03.2004 erfolgt die Fortschreibung der Anlage 5 durch die DRK-RD Freiburg gemeinnützige GmbH.

8.4 Intensivtransportwagen

Am Standort Freiburg wird ein ITW entsprechend den Grundsätzen des Landesausschusses für den Rettungsdienst zur Durchführung von Intensivtransporten (Stand 12.07.06), festgesetzt. Die Vorhaltezeiten sind von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Das Fahrzeug wird je hälftig von Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes und des Malteser Hilfsdienstes Freiburg besetzt. Das Fahrzeug wird durch die DRK-Rettungsdienst Freiburg gGmbH vorgehalten und bewirtschaftet.

8.5 Schwerlast – RTW

Am Standort Bad Krozingen wird ein Schwerlast-RTW vorgehalten. Betreiber ist der DRK-Kreisverband Müllheim e.V..

# 9 Zahl und Standort der Notarztsysteme und deren Versorgungsbereiche

## 9.1 Notärzte

Im Rettungsdienstbereich sind folgende **Notarztstandorte** (NA) festgelegt:

NA 1 Breisach – Standort NEF: RW
NA 2 Müllheim – Standort NEF: RW
NA 3 Bad Krozingen – Standort NEF: RW
NA 4 Titisee-Neustadt – Standort NEF: RW
NA 5 Freiburg – Standort NEF: St. Josefskrankenhaus
NA 6 Freiburg Standort Universitätsklinikum
Als ergänzendes System: Dr. Grohmann, Löffingen, für den Bereich Schluchsee

Die Diensteinteilung von ausreichend qualifizierten Notärzten (Fachkundenachweis Rettungsdienst/Zusatzbezeichnung Notfallmedizin) wird unter den Beteiligten dienstplanmäßig geregelt.

Grundlage ist die Vereinbarung vom 26.11.1993 in der jeweils geltenden Fassung gemäß § 10 Abs. 3 RDG über die Organisation des Notarztsystems im Rettungsdienstbereich zwischen Leistungsträgern, Krankenhausträgern und Kassenärztlicher Vereinigung im Benehmen mit dem Bereichsausschuss.

Die Zuordnung der Notarztstandorte auf die Notarzt-Versorgungsbereiche ist in TABELLE 2 und der kartografischen Anlage festgelegt.

## 9.2 Leitende Notärzte

Im Rettungsdienstbereich Freiburg sind nachfolgend aufgeführte Leitende Notärzte bestellt. Im Bedarfsfall werden sie über Funkmeldeempfänger alarmiert. Im Einsatzfall organisiert die Integrierte Leitstelle den Transport des Leitenden Notarztes zur Einsatzstelle.

Die Auflistung der Leitenden Notärzte ist als Anlage 7 beigefügt. die Fortschreibung dieser Anlage wird durch die DRK-RD Freiburg gemeinnützige GmbH fortgeführt.

## 9.3. Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

Im Rettungsdienstbereich gibt es 3 organisierte Systeme, die den OrgL-Dienst sicherstellen.

Bereich Freiburg: MHD und DRK Freiburg
Bereich Markgräfler Land: DRK Müllheim
Bereich Hochschwarzwald: DRK Freiburg

## 9.4 Luftrettung

Zur Versorgung des Rettungsdienstbereichs stehen folgende Rettungshubschrauber zur Verfügung

a) *Primärhubschrauber*
Christoph 54/DRF, Freiburg
Christoph 11/DRF, Villingen-Schwenningen 24 Stunden Betrieb
REGA, Basel

b) *Sekundärhubschrauber* (Verlegungshubschrauber)
Christoph 54/DRF, Freiburg

Mit einer Anordnung des Ministeriums für Arbeit und Soziales in B-W vom 05.07.2005 wird Christoph 54 direkt von den zuständigen Integrierten Leitstellen für Notfalleinsätze angefordert, wenn er das notarztbesetzte Luftrettungsmittel darstellt, das den Einsatzort am schnellsten erreicht. Nach dem ministeriellen Beschluss ist die Entfernung eines Luftrettungsmittels zum Einsatzort ausschlaggebend für die Alarmierung.

# 10 Anzahl und Standorte der bedarfsgerechten Rettungswachen/Zentralen Stationen der Berg-/Wasserrettung und deren Versorgungsbereiche

Die besonderen Bedingungen der Berg- und Wasserrettung lassen die vorgeplante Einhaltung einer Hilfsfrist in der Regel nicht zu. Das heißt bei Einsätzen im unwegsamen Gelände respektive des Bergrettungsdienstes werden die Hilfsfristen nicht zur Überwachung herangezogen.

Standorte und Rettungsmittelvorhaltung sind der Anlage 7 zu entnehmen.

## 10.1 Bergrettung

Die Bergrettung ist ganzjährig zuständig für den Rettungsdienst im Gebirge und unwegsamen Gelände. Sie ist in Ortsgruppen/Bereitschaften gegliedert, denen bestimmte Einsatzgebiete zugewiesen werden und die in Verbindung mit festen und mobilen Einrichtungen den unterschiedlichen Einsatzanforderungen flexibel gerecht werden können. Die Gruppen bestehen grundsätzlich aus ehrenamtlichen Helfern.

In den Wintermonaten stehen auch hauptamtliche Kräfte in einzelnen Wintersportzentren zur Verfügung Deren Vorhaltung wird gesondert geregelt und den zuständigen Leitstellen angezeigt.

Der Integrierten Leitstelle steht rund um die Uhr ein Bergwacht - Einsatzleiter vom Dienst zur Verfügung, der im Bedarfsfalle Einsätze des Berg-Rettungsdienstes koordiniert oder auch taktisch führt.

Darüber hinaus steht der Leitungsdienst der Landesleitung ebenfalls rund um die Uhr für Rückfragen und zur Koordination bei Großschadensfällen zur Verfügung. Die Einheiten des Berg-Rettungsdienstes werden gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung der Bergwacht Schwarzwald alarmiert.

Um eine bedarfsgerechte Notfallversorgung im Gebirge / unwegsamen Gelände sicher zu stellen, ist der Rettungsdienstbereich Freiburg / Breisgau-Hochschwarzwald in folgende Einsatzgebiete gegliedert:

| Einsatzgebiet | Zuständige Ortsgruppe / Bereitschaft |
|---|---|
| Stadtgebiet Freiburg | Ortsgruppe Freiburg |
| Kirchzarten, Oberried, Zastler Tal, Wilhelmer Tal, Stollenbach, Schauinsland, Kaiserstuhl, unteres Höllental, Feldberg nördlich der B 317 | Ortsgruppe Freiburg |
| Hinterzarten, Breitnau, Feldsee, Rinken, Hinterwaldkopf, Thurner, Titisee-Neustadt | Ortsgruppe Hinterzarten-Breitnau |
| Altglashütten, Falkau, Schluchsee, Windgfällweiher, Lenzkirch | Ortsgruppe Altglashütten-Feldberg |
| Staufen, Münstertal, Stohren, Obermünstertal, Haidstein | Ortsgruppe Münstertal |
| Sulzburg, Badenweiler, Sirnitz, Blauen, | Ortsgruppe Sulzburg |

**Besonderheiten der Bergwacht im RDB Freiburg / Breisgau-Hochschwarzwald**

Die Bergwacht leistet im RDB Freiburg Breisgau-Hochschwarzwald den Feuerwehren Amtshilfe für die Höhenrettung an Gebäuden, Industrie- und Baustellenbereichen, Turm, Mast und Krananlagen, bei denen die Drehleiterhöhen der Feuerwehren nicht mehr ausreichend sind.

Bei Betriebsstörungen von Seil- und Sesselbahnen ist die Bergwacht vertraglich gemäß Einsatz- und Bergeplan für die Evakuierung und Personenbergungen zuständig.

Alle Ortsgruppen unterstützen ebenfalls ganzjährig die bodengebundenen Rettungsdienste und den Luftrettungsdienst im RDB Freiburg / Breisgau-Hochschwarzwald.

Außerhalb der Betriebszeiten der Rettungswachen sind die Schnelleinsatzgruppen der Ortsgruppen via Funkmelder zu alarmieren.

Der Versorgungsbereich des Bergrettungsdienstes erstreckt sich über den gesamten Rettungsdienstbereich.

## 10.2 Wasserrettung

Die Wasserrettung ist das ganze Jahr über tätig. In den Sommermonaten ist dies hauptsächlich die Rettung von Personen aus Gewässern, in den Wintermonaten hauptsächlich die Eisrettung bei Einbrüchen. Einsatzorte sind die Gewässer, insbesondere Badeplätze im Lande, bei denen keine Verkehrssicherungspflicht eines Betreibers besteht. Durch Zahl, Größe und Frequentierung der zu überwachenden Gewässer wird der Personalbedarf der Wasserrettung bestimmt; auch hier handelt es sich grundsätzlich um ehrenamtliche Helfer.

Um eine bedarfsgerechte Notfallversorgung in der Wasserrettung sicher zu stellen, ist der Rettungsdienstbereich in folgende Einsatzgebiete gegliedert:

| Einsatzgebiet | Zuständige Wasserrettungswache |
|---|---|
| Titisee | WRW Titisee |
| Schluchsee | WRW Schluchsee |
| Opfinger Baggersee | Mobile Station Freiburg-Opfingen |
| Rhein (km 214,7 bis 234,7) | WRW Breisach |
| Tunisee | WRW Hochdorf |
| Alle übrigen Gewässer | Überörtlicher WRD gem. Alarmierungsplan d. DLRG-Bezirks Brsg. |

Helfer im Wasserrettungsdienst

Alle Einsatzkräfte sind ehrenamtliche Helfer mit „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“. Diese beinhaltet die „Sanitätsausbildung A“.

Einsatzkräfte, die für spezielle Aufgaben eingesetzt werden (Bootsführer, Einsatztaucher, Signalmänner, Führungskräfte) verfügen über entsprechende Zusatzausbildungen. Deren Umfang ergibt sich aus geltenden Gesetzen, Vorschriften der Unfallkassen und Anweisungen der DLRG.

Die Zuordnung dieser Einsatzgebieten zu den Rettungswachen, mobilen und zentralen Stationen ist in der kartografischen Anlage 3.3 festgelegt, eine Beschreibung der einzelnen Rettungswachen, mobilen und zentralen Stationen erfolgt in Anlage 4.3, die Darstellung der speziellen Rettungsmittel der Wasserrettung und der Betriebszeiten der Rettungswachen, mobilen und zentralen Stationen erfolgt in Anlage 6.3.

**Anlage 1**

Krankenhäuser mit Angaben zu

- Standort
- Erreichbarkeit (z.B. Festverbindung)
- Fachabteilungen mit Bettenzahl

| Krankenhaus | Tel-Nr. |
|---|---|
| Uni-Klinik, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg | 0761/270-0 |
| Ev. Diakoniekrankenhaus, Wirthstr. 11, 79110 Freiburg | 0761/130101 |
| St. Josefskh., Hermann-Herder-Str. 1, 79104 Freiburg | 0761/27111 |
| St. Hedwigshaus, Hermann-Herder-Str. 1, 79104 Freiburg | 0761/27111 |
| Loretto-KH, Mercystr. 6-14, 79100 Freiburg | 0761/70840 |
| Klinik Dr. Lay, Brunnengasse 1, 79235 Bischoffingen | 07662/8110 |
| Klinik Dr. Becker, Staufenerstr. 18, 79189 Bad Krozingen | 07633/40020 |
| Herzzentrum, Südring 15, 79189 Bad Krozingen | 07633/4020 |
| Helios-Klinik, Jostalstr. 12, 79822 Titisee-Neustadt | 07651/290 |
| Helios-Klinik, Moltkestr. 16, 79379 Müllheim | 07631/880 |
| Helios-Rosmannkh., Zeppelinstr. 37, 79206 Breisach | 07667/840 |

**Bettenbelegungs-Plan (Stand 2014) mit dem Hinweis auf die jeweils gültige Fassung des Landeskrankenhausplans B-W über das Sozialministerium**

| Krankenhaus | Interdisziplinär | Internistisch | Chirurgisch/Orthopädisch | Intensiv/Spezial | Gynäkologisch | Sonstige |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Uni-Klinik | | 315 | 485 | 181 | 94 | 404 |
| Ev. Diakonie KH | | 80 | 72 | 7 | 42 | - |
| St. Josephs KH | | 100 | 100 | 12 | 17 | 90 |
| Loretto KH | | 67 | 80 | 7 | - | 53 |
| Ameos Dr. Lay | | 55 | - | - | - | - |
| Klinik Dr. Becker | | - | 30 | - | - | - |
| Herzzentrum BK | 45 | 127 | 91 auch IMC | 23 | - | 32 UHZ +59 |
| Helios Titisee-N. | 39 | 40 | 40 | 10 | 26 | - |
| Helios Müllheim | | 80 | 50 | 3/3 Beatmung | 21 | 7 |
| Helios-Rosmann Breisach | | 47 | 72 | 4 IMC | - | - |

**Anlage 2**

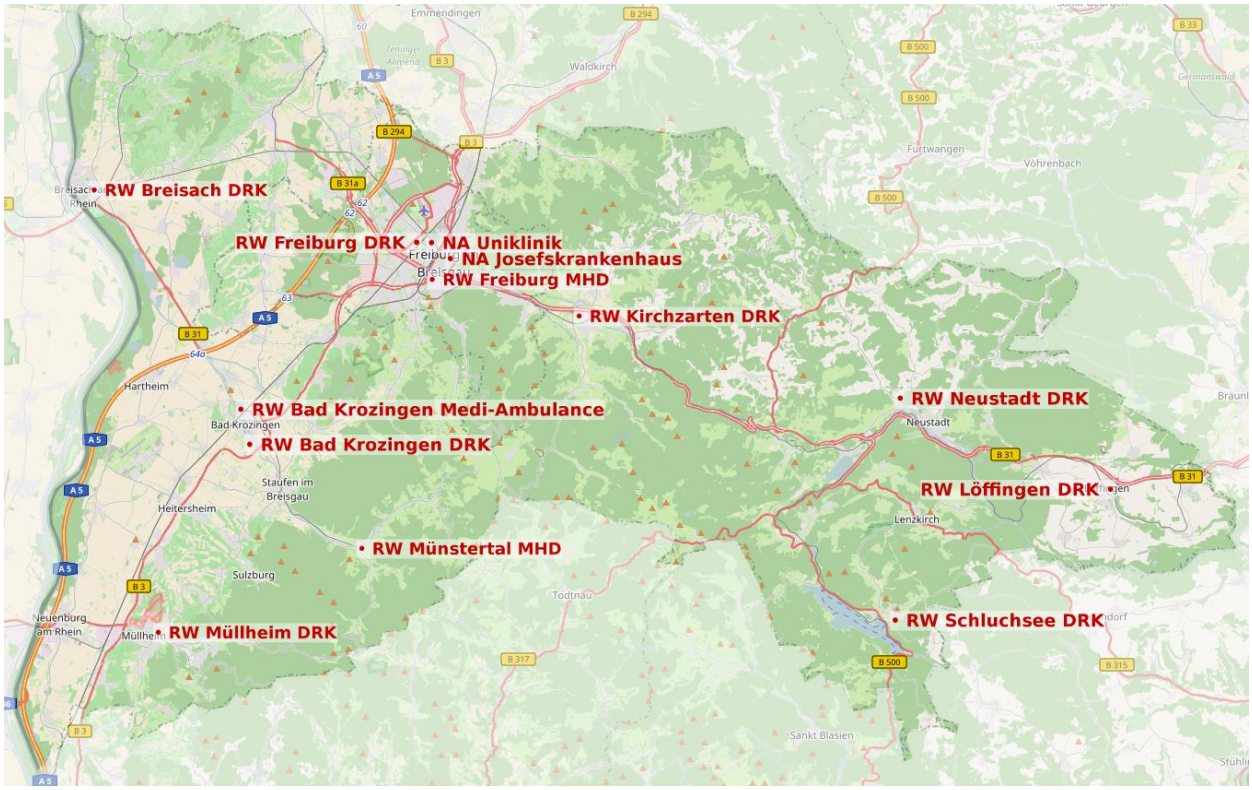
Kooperationsvereinbarungen nach § 2 Abs. 2 RDG.

Kooperationsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Integrierten Leitstelle vom 09. November 2010 der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, die Stadt Freiburg und die DRK Rettungsdienst gGmbH Freiburg.

Kooperationsvereinbarung über die Durchführung von ECMO-Transporten zwischen der DRK-Rettungsdienst Freiburg gGmbH und dem Universitätsklinikum Freiburg vom 03.09.2015.

**Anlage 3.1**

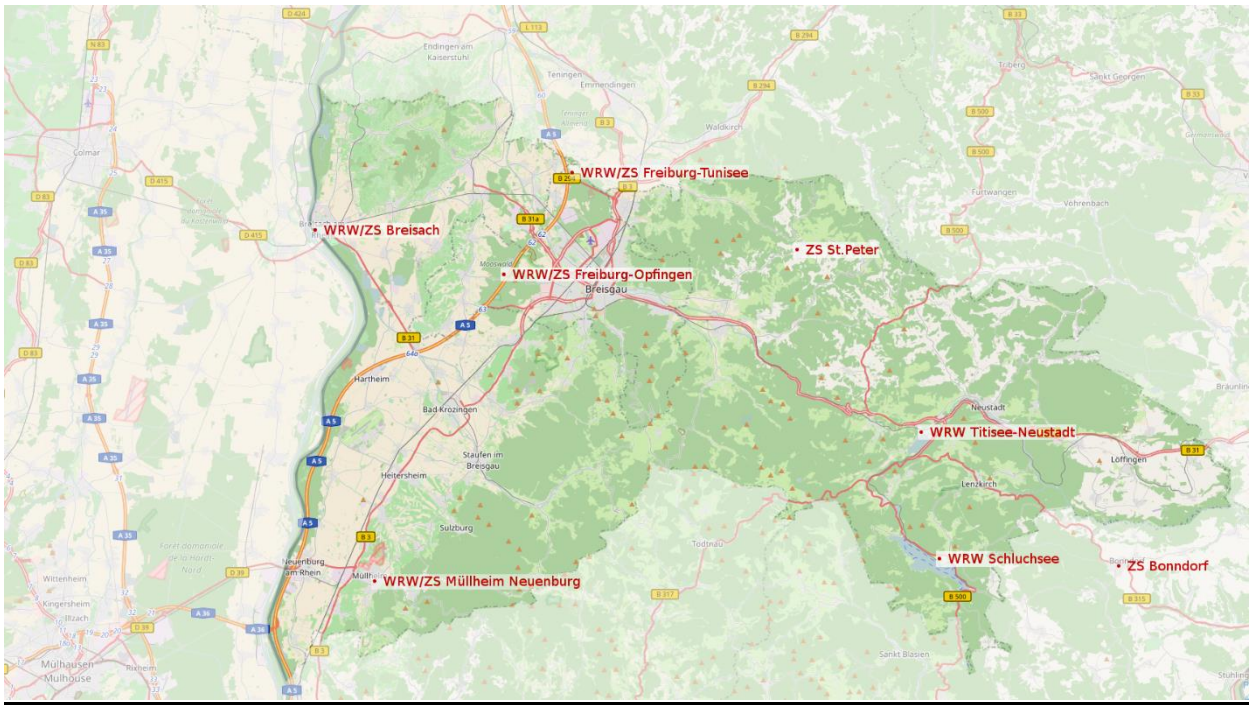
Kartografische Darstellung der Versorgungsbereiche der Rettungswachen für die Notfallrettung (ggf. einschließlich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit) für den straßengebundenen Rettungsdienst.



**Anlage 3.2**

Kartografische Darstellung der Einsatzgebiete der Bergrettungswachen und Bergwachtstationen (ggf. einschließlich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Ortsgruppen bzw. Bereitschaften).

Anlage 3.3
Kartographische Darstellung der Wasserrettungswachen, mobilen und zentralen Stationen (ggf. einschließlich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit)



**Anlage 4.1**

Ausstattung der einzelnen Rettungswachen

| | | | |
|---|---|---|---|
| RW Freiburg DRK | Dunantstr. 2 | 79110 | Freiburg |
| RW Freiburg MHD | Heinrich-v-Stephan Str. 14 | 79100 | Freiburg |
| RW Breisach | Neuer Weg 10 | 79206 | Breisach |
| RW Kirchzarten | Wilh.-Schauenberg-Str.6 | 79199 | Kirchzarten |
| RW Neustadt | Jostalstr. 10 | 79822 | Neustadt |
| RW Löffingen | Mauchachstr. 13 | 79843 | Löffingen |
| RW Schluchsee | Faulenfürster Str. 6 | 79859 | Schluchsee |
| RW Münstertal | Gufenbachstr. 1a | 79244 | Münstertal |
| RW Bad-Krozingen | Südring 13 | 79189 | Bad Krozingen |
| RW Müllheim | Moltkestr. 14a | 79379 | Müllheim |

- Raumprogramm der Rettungswachen

| Wache | Auf-ent-raum | Ruher. Herren | Ruher. Da-men | Umkl raum | Dusche Herren | Dusche Damen | WC Herren | WC Damen | Lager San-M. | Lager Kfz-M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Freiburg DRK | 2 | 0 | 0 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 |
| Freiburg MHD | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Breisach | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | - | 1 | - | 1 | - |
| Kirchzarten | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | - | 1 | - | - | - |
| Neustadt | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Löffingen | 1 | 1 | - | 1 | 1 | - | 1 | - | 1 | 1 |
| Schluchsee | 1 | 1 | - | - | 1 | - | 1 | - | 1 | 1 |
| Münstertal | 1 | 1 | - | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Bad Krozingen | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | - |
| Müllheim | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

- Anzahl der Stellplätze für NAW/RTW/NEF
- Anzahl der Stellplätze für KTW
- Kommunikation mit der integrierten Leitstelle

| Wache | Stellplätze | | | | Kommunikation zur Leitstelle | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | NAW/RTW | ITW | NEF | KTW | Telefon | Sprechanlage | Funk |
| Freiburg DRK | 1/6 | 1 | 3*/1 | 17 | ISDN | | 4m |
| Freiburg MHD | 4 | | | 12 | ISDN | - | 4m |
| Breisach | 1 | | 1 | | ISDN | - | 4m |
| Kirchzarten | 1 | | - | - | ISDN | - | 4m |
| Neustadt | 2/1 | | 1 | 2 | ISDN | - | 4m |
| Löffingen | 1 | | - | - | ISDN | - | 4m |
| Schluchsee | 1 | | - | - | ISDN | - | 4m |
| Münstertal | 1 | | - | - | ISDN | - | 4m |
| Bad Krozingen | 2 | | 1 | 4 | ISDN | - | 4m |
| Müllheim | 2 | | 1 | 3 | ISDN | - | 4m |

- **Anlage 4.2 Bergrettungswachen / Bergwachstationen**

Standorte der Bergrettungswachen (BRW) und Bergwachtstationen (BWStat)

| | | |
|---|---|---|
| BRW | „Freiburg“, Basler Landstr. 90 | Landesleitung |
| BRW | „Schauinsland“ | Ortsgruppe Freiburg |
| BWStat | „Stollenbach“ | Ortsgruppe Freiburg |
| BWStat | „Hinterzarten-Breitnau | Ortsgruppe Hinterzarten-Breitnau |
| BRW | „Seebuck/Feldberg“ | Ortsgruppe Freiburg |
| BRW | „Hebelhof/Feldberg“ | Ortsgruppe Todtnau |
| BRW | „Neuglashütten“ | Ortsgruppe Feldberg-Altglashütten |
| BRW | „Sirnitz“ | Ortsgruppe Sulzburg |
| BRW | „Münstertal“ | Ortsgruppe Münstertal |
| BWStat | „Heidstein“ | Ortsgruppe Münstertal |

Sächliche Ausstattung der BRW und BWStat

Die Ausstattung der Bergrettungswachen und Bergwachtstationen richtet sich nach der „Konzeption über die Durchführung der Bergrettung in Baden-Württemberg“.

- **Anlage 4.3 Wasserrettungswache / Zentrale Station Breisach**

- *Adresse*

a) Wasserrettungswache: DLRG-Station, Rheinuferstr.6a, 79206 Breisach (Rheinkilometer 225,4)

b) Zentrale Station: Rettungszentrum Breisach, Burkheimer Landstr. 1, 79206 Breisach
c) Standort Fuhrpark: Leopoldschanze 23, 79206 Breisach

*Kommunikation mit der Leitstelle*

Alarmierung und Erreichbarkeit über Funkmeldeempfänger gemäß Alarmierungsplan des DLRG-Bezirks Breisgau in der jeweils gültigen Fassung. Fahrzeug erreichbar über Funk 4m BOS und 2m Betriebsfunk. Boote erreichbar über 2m Betriebsfunk und Rheinfunk.

**Wasserrettungswache / Zentrale Station Freiburg-Opfingen**

a) Wasserrettungswache: Kieswerk Opfinger Baggersee, 79114 Freiburg-Opfingen

c) Zentrale Station: Buggingerstr.81 a, 79114 Freiburg

b) Standort Fuhrpark: KatS-Garage der Stadt Freiburg, Mundenhof, 79111 Freiburg

*Kommunikation mit der Leitstelle*

Alarmierung und Erreichbarkeit über Funkmeldeempfänger gemäß Alarmierungsplan des DLRG-Bezirks Breisgau in der jeweils gültigen Fassung. Fahrzeuge erreichbar über Funk 4m BOS und 2m Betriebsfunk. Boote erreichbar über 2m Betriebsfunk.

**Wasserrettungswache Titisee-Neustadt**

a) WRW Strandbad Titisee, Strandbadstraße, 79822 Titisee

b) Standort Fuhrpark, Glasbergweg35, 79822 Titisee

*Kommunikation mit der Leitstelle*

Alarmierung und Erreichbarkeit über Funkmeldeempfänger gemäß Alarmierungsplan des DLRG-Bezirks Breisgau in der jeweils gültigen Fassung. Boot erreichbar über Funk 4m BOS und 2m Betriebsfunk.

Anmerkung: Rettungsboot ist Eigentum der Stadt Titisee-Neustart. Gemeinsame Nutzung durch Feuerwehr und DLRG. Bootsgruppenfahrzeug und Hochwasserboot sind Katastrophenschutzfahrzeuge ds Landes Baden-Württemberg.

**Wasserrettungswache / Zentrale Station Schluchsee/Bonndorf**

a) Wasserrettungswache: Freibad „Aqua-Fun“, Fischbacher Str. 7, 79859 Schluchsee

b) Zentrale Station: Rathaus Bonndorf, Martinstrasse 8, 79848 Bonndorf

c) Standort Fuhrpark: Sparkasse (Nebengebäude), Martinstrasse 10, 79848 Bonndorf

*Kommunikation mit der Leitstelle*

Alarmierung und Erreichbarkeit der über Funkmeldemepfänger (über ILS Wldshut) gemäß Alarmierungsplan des DLRG-Bezirks Breisgau in der jeweils gültigen Fassung. Fahrzeug erreichbar über Funk 4m BOS u. 2m Betriebsfunk. Boot erreichbar über 2m Betriebsfunk.

**Wasserrettungswache / Zentrale Station Müllheim Neuenburg**

a) Zentrale Station: Hauptstr.76, Müllheim

b) Standort Fuhrpark: Dekan-Martin-Str.1, 79395 Neuenburg

*Kommunikation mit der Leitstelle*

Alarmierung und Erreichbarkeit der über Funkmeldemepfänger (über ILS Wldshut) gemäß Alarmierungsplan des DLRG-Bezirks Breisgau in der jeweils gültigen Fassung. Fahrzeug erreichbar über Funk 4m BOS u. 2m Betriebsfunk. Boot erreichbar über 2m Betriebsfunk.

**Wasserrettungswache / Zentrale Station St. Peter**

Haus der Gemeinschaft, Jörgleweg 1, 79271 St. Peter

*Kommunikation mit der Leitstelle*

Alarmierung und Erreichbarkeit der über Funkmeldemepfänger (über ILS Wldshut) gemäß Alarmierungsplan des DLRG-Bezirks Breisgau in der jeweils gültigen Fassung. Fahrzeug erreichbar über Funk 4m BOS u. 2m Betriebsfunk. Boot erreichbar über 2m Betriebsfunk. Boot erreichbar über 2 m Betriebsfunk.

**Wasserrettungswache / Zentrale Freiburg-Tunisee (Ortsgruppe Hochdorf)**

Tunisee Campingplatz, Seestr.1, 79108 FR-Hochdorf

*Kommunikation mit der Leitstelle*

Alarmierung und Erreichbarkeit der über Telefon gemäß Alarmierungsplan des DLRG-Bezirks Breisgau in der jeweils gültigen Fassung.

**Anlage 5**

(23.11.2016)

Nachrichtliche Aufstellung der einzelnen Krankentransportwagen mit Betriebsbereich und Betriebszeit

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FR-RK 501 | 10:00 (Mo/Mi/Fr) | 19:30 (Mo/Mi/Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 502 | 09:00- (Mo-Fr) | 17:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR RK 503 | 09:00 (Mo-Fr) | 17:30 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR RK 504 | 09:30 (Mo-Fr) | 19:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR RK 505 | 08:00 (Mo-Fr) | 16:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 506 | 06:00 (Mo-Fr) | 14:30 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 507 | 06:00 (Mo-Fr) | 14:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 507 | 16:00 (Mo-Fr) | 24:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 509 | 10:00 (Mo-Fr) | 16:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 515 | 09:30 (Mo-Fr) | 17:30 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 516 | 09:30 (Mo-Fr) | 18:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 517 | 09:30 (Mo-Fr) | 18:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 518 | 07:00 (Mo-Fr) | 15:30 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 518 | 17:00 (Mo-Fr) | 01:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 519 | 13:30 (Mo-Fr) | 22:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 509 | 06:00 (Sa+Fei) | 14:30 (Sa+Fei) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 502 | 06:30 (Sa+Fei) | 14:30 (Sa+Fei) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 501 | 10:00 (Sa+Fei) | 19:30 (Sa+Fei) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 503 | 10:00 (Sa+Fei) | 16:00 (Sa+Fei) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 517 | 16:00 (Sa+Fei) | 01:00 (Sa+Fei) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 514 | 17:00 (Sa+Fei) | 02:00 (Sa+Fei) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 509 | 07:00 (So) | 15:30 (So) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 502 | 11:00 (So) | 20:00 (So) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 501 | 16:00 (So) | 22:00 (So) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 517 | 16:00 (So) | 24:00 (So) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 512 | Reserve | | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| FR-RK 514 | Reserve | | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Freiburg |
| | | | | |
| FR-MH 857 | 06:45 (Mo-Fr) | 14:45 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 851 | 08:00 (Mo-Fr) | 14:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 859 | 08:45 (Mo-Fr) | 17:15 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 856 | 09:15 (Mo-Fr) | 17:45 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 845 | 09:00 (Mo-Fr) | 15:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 853 | 09:00 (Mo-Fr) | 15:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 852 | 09:15 (Mo-Fr) | 16:15 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 845 | 17:00 (Mo-Fr) | 23:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 813 | 09:30 (Mo-Fr) | 18:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 810 | 10:00 (Mo-Fr) | 18:30 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 852 | 07:00 (Sa) | 15:30 (Sa) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 851 | 08:45 (Sa) | 17:15 (Sa) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 853 | 10:00 (Sa) | 18:00 (Sa) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 845 | 09:00 (So+Fei) | 17:00 (So+Fei) | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FR-MH 811 | Reserve / bei Bedarf | | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR-MH 855 | Reserve / bei Bedarf | | RDB FR/Brsg.-Hoch | MHD Freiburg |
| FR DK 4851 | 06:30 (Mo-Sa) | 12:30 (Mo-Sa) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 4852 | 10:00 (Mo-Sa) | 19:30 (Mo-Sa) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 4853 | 08:30 (Mo-Fr) | 14:30 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 5853 | | 00:00 | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 5854 | | 00:00 | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 5853 | 08:45 (Mo-Fr) | 16:15 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 5855 | 09:00 (Mo-Fr) | 18:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 5858 | 06:00 (Mo-Fr) | 00:00 | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 5856 | 09:15 (Mo-Fr) | 19:30 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 5853 | 06:45 (Sa) | 14:45 (Sa) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| FR DK 5851 | 09:00 (So) | 16:00 (So) | RDB FR/Brsg.-Hoch | DRK-Müllheim |
| | | | | |
| FR M 1600 | 09:00 (Mo-Fr) | 18:00 (Mo-FR) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR MA 851 | 09:30 (Mo-FR) | 15:30 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR DK 852 | 09:00 (Mo-Fr) | 18:00 (Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR DK 852 | 09:30 (SA+So) | 15:30 (Sa+So) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR DK 853 | 08:30 (Mo-Sa) | 17:15 (Mo-Sa) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR DK 854 | 09:30 (Mo-Mi) | 18:30 (Mo-Mi) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR DK 854 | 08:30 (Do-Fr) | 16:00 (Do-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR DK 854 | 16:00 (Do-Sa) | 22:00 (Do-Sa) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR DK 854 | 09:30 (So) | 18:30 (So) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR DK 855 | 08:00(Mo-Fr) | 16:30(Mo-Fr) | RDB FR/Brsg.-Hoch | Medi-Ambulance-D. |
| FR RK 856 | Ersatz | | | |
| | | | | |
| FR-UY 734 | | | RDB FR/Brsg.-Hoch | Johanniter-Unfall-Hilfe |
| FR-UY 736 | | | RDB FR/Brsg.-Hoch | Johanniter-Unfall-Hilfe |

**Anlage 6.1**
Beschreibung der einzelnen Rettungswachen

**Rettungsfahrzeug- und Personalvorhaltung in der Notfallrettung**

**Rettungswache Neustadt – Jostalstraße 10, 79822 Titisee-Neustadt**

| | Montag - Freitag | | Samstag / Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW 1<br>RTW 2 | 00.00 Uhr<br>08.00 Uhr | 24.00 Uhr<br>20.00 Uhr | 00.00 Uhr<br>11.00 Uhr | 24.00 Uhr<br>19.00 Uhr | 8.760<br>3.920 | 17.520<br>7.840 |
| NEF | 00.00 Uhr | 24.00 Uhr | 00.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 8.760 |

2016

**Rettungswache Schluchsee – Faulenfürsterstraße 1, 79859 Schluchsee**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW | 00.00 Uhr | 24.00 Uhr | 00.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |

**Rettungswache Löffingen – Bei der Kirche 3, 79843 Löffingen**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW | 00.00 Uhr | 24.00 Uhr | 00.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |

Rettungsfahrzeug- und Personalvorhaltung in der Notfallrettung

**Rettungswache Müllheim - Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW 1<br>RTW 2 | 0.0 Uhr<br>08.00 Uhr | 24.00 Uhr<br>19.00 Uhr | 0.00 Uhr<br>09.30 Sa<br>10.00 So/Fe | 24.00 Uhr<br>20.00 Sa.<br>21.00 So/Fe | 8.760<br>4.015 | 17.520<br>8.030 |
| NEF | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 8.760 |

**Rettungswache Bad Krozingen – Am Südring 13 b, 79189 Bad Krozingen**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW 1 | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |
| RTW 2 im Wechsel Medi /wöchtl. | | | 09.00Uhr Sa<br>08.00 Uhr So<br>FT n.B. | 20.00 Uhr Sa<br>19.00 Uhr So<br>FT n.B. | 1.144<br>121 | 2.288<br>242 |
| NEF | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 8.760 |
| S-RTW | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 0 |

Rettungsfahrzeug- und Personalvorhaltung in der Notfallrettung

**Rettungswache Freiburg MHD – Heinrich von Stephan Straße 14, 79100 Freiburg**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW 1 | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |
| RTW 2 | 08.00 Uhr | 24.00 Uhr | 09.00 Uhr | 18.00 Uhr | 5.096 | 10.192 |
| RTW 3* | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |

*Zusätzlicher RTW 24 St. unter Vorbehalt

**Rettungswache Münstertal MHD – Gufenbachweg 2, 79 Münstertal**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |

Rettungsfahrzeug- und Personalvorhaltung in der Notfallrettung

**Rettungswache Freiburg DRK – Dunantstraße 2, 79110 Freiburg**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW 1 | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |
| RTW 2 | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |
| RTW 3 | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |
| RTW 4 | 9.00 Uhr | 17.00 Uhr | 0.00 Uhr | 0.00 Uhr | 2.000 | 4.000 |
| Baby-NAW | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | | | 8.760 | --- |
| NEF 1* | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 8.760 |
| NEF 2* | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 8.760 |
| NEF 3* | 8.00 Uhr | 19:00 Uhr | | | 2.750 | 2.750 |
| ITW | 8.00 Uhr | 20.00 Uhr | | | 3.000 | 6.000 |

NEF 3/RTW 4 unter Vorbehalt

Stand: 2016 * NEF-Standort - St. Josefshaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg

NEF Standort – Uniklinik Freiburg, Freiburg

**Rettungswache Breisach – Neuer Weg 10, 79206 Breisach**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| NEF | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 8.760 |

Stand: 2016

**Rettungswache Kirchzarten – Wilhelm-Schauenberg-Str. 6, 79199 Kirchzarten**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 0.00 Uhr | 24.00 Uhr | 8.760 | 17.520 |

Stand: 2016

Rettungsfahrzeug- und Personalvorhaltung in der Notfallrettung

**Medi-Ambulance-Dienste – Bahndammweg 5, 79189 Bad Krozingen**

| | Montag - Freitag | | Samstag/ Sonntag/Feiertag | | Gesamt- Rettungs-mittel-Vorhalte-Stunden | Gesamt-Personal-Vorhalte-Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | von | bis | von | bis | | |
| RTW | 9.30 Uhr | 17.30 Uhr | | | 2.000 | 4.000 |

**Anlage 6.2 Bergrettung**

**BRW Freiburg zugleich Bergwachtzentrale**

Träger: Bergwacht Landesleitung

Basler Landstr. 90

79111 Freiburg

T. 0761 / 493366

F. 0761 / 472900

Mail: bws@bergwacht.de

Bergwacht - Einsatzleiter vom Dienst (24h): Tel. 0761/493333

Übergeordneter Leitungsdienst der Landesleitung (24h): T. 0761/216097750

Ausstattung:

1 ELW 1 (Standort Neustadt)

3 Bergrettungsfahrzeuge

1 KdoW

1 Kfz-Anhänger für Bergrettungsgeräte

Funk, Bergrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung und Defibrillator

**BRW Schauinsland**

Träger: Ortsgruppe Freiburg

Rundweg 9

79245 Oberried / Hofsgrund

Ausstattung:

1 Bergrettungsfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Bergrettungsgeräte

1 Raupenfahrzeug

Funk, Bergrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung und Defibrillator

**BRW Seebuck (Feldberg)**

Träger: Ortsgruppe Freiburg

Am Feldberggipfel 12

79868 Feldberg

Ausstattung:

1 Bergrettungsfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Bergrettungsgeräte

1 Raupenfahrzeug

Funk, Bergrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung und Defibrillator

**BRW Hebelhof (Feldberg)**

Träger: Ortsgruppe Todtnau

An der Wiesenquelle 3

79868 Feldberg

Ausrüstung:

1 Bergrettungsfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Bergrettungsgeräte

1 Raupenfahrzeug

Funk, Bergrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung und Defibrillator

**BRW Neuglashütten**

Träger: Ortsgruppe Feldberg-Altglashütten

Neuglashüttener Str. 18

79868 Feldberg

Ausstattung:

1 Bergrettungsfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Bergrettungsgeräte

1 Raupenfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Raupenfahrzeug

Funk, Bergrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung und Defibrillator

**BRW Münstertal**

Träger: Ortsgruppe Münstertal

Gufenbachweg

79244 Münstertal

Ausrüstung:

1 Bergrettungsfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Bergrettungsgeräte

1 Raupenfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Raupenfahrzeug

Funk, Bergrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung und Defibrillator

**BRW Sirnitz**

Träger: Ortsgruppe Sulzburg

Sirnitz 3

79379 Müllheim

Ausrüstung:

1 Bergrettungsfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Bergrettungsgeräte

1 Raupenfahrzeug

1 Kfz-Anhänger für Raupenfahrzeug

Funk, Bergrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung und Defibrillator

**Bergwachtstation Hinterzarten-Breitnau**

Träger: Ortsgruppe Hinterzarten-Breitnau

Windeckstr.17

79856 Hinterzarten

Ausrüstung:

1 Bergrettungsfahrzeug

1 Raupenfahrzeug

Funk, Bergrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung und Defibrillator

**Bergwachtstation Stollenbach**

Träger: Ortsgruppe Freiburg

Stollenbach

79245 Oberried

**Bergwachtstation Haidstein**

Träger: Ortsgruppe Münstertal

Breitnaustr. 1Z

79244 Münstertal

## Anlage 6.3 Wasserrettung

### Standorte der Wasserrettungswachen (WRW) und deren Ausstattung

*Ausstattung und Personalbedarf der einzelnen Einheiten siehe Anlage „Bedarfsgerechte Rettungsmittel u. Personalbedarf“*

***1. Breisach***

1 Bootsgruppenfahrzeug (BGF) mit Mehrzweckboot (MZB)

1 Rettungsboot Typ 1 (RTB 1)

Funk, Wasserrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung

***2. Freiburg***

1 Bootsgruppenfahrzeug (BGF) mit Mehrzweckboot (MZB)

Funk, Wasserrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung

***3. St. Peter***

1 Bootsgruppenfahrzeug (BGF) mit Mehrzweckboot (MZB)

Funk, Wasserrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung

***4. Titisee-Neustadt***

1 Rettungsboot Typ 1 (RTB 1)

Funk, Wasserrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung

***5. Schluchsee***

1 Bootsgruppenfahrzeug (BGF) mit Mehrzweckboot (MZB)

Funk, Wasserrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung

**6. Tunisee**

1 Mehrzweckboot (MZB)

Funk, Wasserrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung

**7. Müllheim Neuenburg**

1 Tauchgruppenfahrzeug (TGF)

Funk, Wasserrettungsausrüstung, notfallmedizinische Ausrüstung

Besetztzeiten der Wasserrettungswachen (WRW)

WRW Schluchsee, WRW Titisee, Mobile Station Baggersee Freiburg-Opfingen

Vor Ort, bei entsprechender Wetterlage während der Regelwachzeit
(15. Mai – 15. September, Samstags, Sonntags und Feiertags 10.00 – 18.00 Uhr)
Während der Besetztzeiten sind die Wachen als Helfer vor Ort (HvO) über Funkmeldempfänger sowie Telefon gemäß Alarmierungsplan des DLRG Bezirks Breisgau in der jeweils gültigen Fassung erreichbar.

**Anlage 7 Leitende Notärzte**

**TABELLE 1**

Zuordnung von Gemeinden und Einwohnern auf die Versorgungsbereiche der bedarfsgerechten Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Stadtkreis Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (Stand : 12/2015)

Zuordnung von Gemeinden und Einwohnern auf die Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich

| Rettungswache | zu versorgende Stadtteile/ Ortsteile | Einwohner |
|---|---|---|
| Freiburg/DRK | Betzenhausen | 14.538 |
| | Brühl | 11.289 |
| | Haslach | 20.467 |
| | Herdern | 12.173 |
| | Hochdorf | 5.239 |
| | Landwasser | 7.108 |
| | Lehen | 2.495 |
| | Mooswald | 8.990 |
| | Mundenhof | 51 |
| | Opfingen | 4.534 |
| | St.Georgen | 12.530 |
| | Stühlinger | 15.851 |
| | Tiengen | 3.265 |
| | Waltershofen | 2.218 |
| | Weingarten | 10.896 |
| | Zähringen | 9.026 |
| | Glottertal,Föhrental | 3.153 |
| | Gottenheim | 2.799 |
| | Gundelfingen | 11.345 |
| | Heuweiler | 1.103 |
| | Neuershausen,Buchheim, | 3.933 |
| | Holzhausen,Hugstetten | 4.835 |
| | Umkirch | 5.201 |
| Freiburg/MHD | Altstadt | 7.824 |
| | Günterstal | 1.948 |

| | | |
|---|---|---|
| | Kappel | 2.716 |
| | Littenweiler | 8.014 |
| | Neuburg | 4.657 |
| | Oberau | 6.858 |
| | Waldsee | 5.926 |
| | Wiehre | 24.737 |
| | Au | 1.391 |
| | Ebringen | 2.785 |
| | Horben | 1.128 |
| | Merzhausen | 5.111 |
| | Schallstadt-Wolfenweiler | 6.053 |
| | Sölden | 1.259 |
| | Wittnau | 1.459 |
| **Bevölkerungszahl Landkreis** | | Stat. Landesamt |
| Breisach/DRK+ | Breisach | 14.676 |
| | Bötzingen | 5.316 |
| | Ihringen | 5.976 |
| | Merdingen | 2.558 |
| | Vogtsburg | 5.853 |
| Münstertal/MHD | Münstertal | 5.026 |
| Kirchzarten/DRK | Buchenbach | 3.110 |
| | Ebnet | 2.641 |
| | Kirchzarten | 9.784 |
| | Kappel | 2.693 |
| | Oberried | 2.827 |
| | Stegen | 4.382 |
| | St.Peter | 2.560 |
| Müllheim/DRK | Auggen | 2.661 |
| | Badenweiler | 4.055 |
| | Buggingen | 3.970 |
| | Müllheim | 18.528 |
| | Neuenburg | 11.984 |
| | Sulzburg | 2.640 |

| | | |
|---|---|---|
| Bad Krozingen/DRK/Medi-Ambulance-Dienste | Bad Krozingen | 17.839 |
| | Ballrechten-Dottingen | 2.328 |
| | Bollschweil | 2.272 |
| | Ehrenkirchen | 7.182 |
| | Eschbach | 2.417 |
| | Hartheim | 4.670 |
| | Heitersheim | 6.045 |
| | Mengen | 2.023 |
| | Munzingen | 2.913 |
| | Pfaffenweiler | 2.519 |
| | Staufen | 7.715 |
| Titisee-Neustadt/DRK | Breitnau | 1.734 |
| | Eisenbach | 2.096 |
| | Falkau/Feldberg | 768 |
| | Friedenweiler | 1.905 |
| | Hinterzarten | 2.476 |
| | St.Märgen | 1.840 |
| | Titisee-Neustadt | 11.908 |
| Löffingen/DRK | Löffingen | 7.517 |
| Schluchsee/DRK | Schluchsee | 2.411 |
| | Feldberg-Altglashütten | 577 |
| | Feldberg-Bärental | 224 |
| | Lenzkirch | 4.904 |

Kartografische Darstellung der bedarfsgerechten Versorgungsbereiche der Rettungswachen

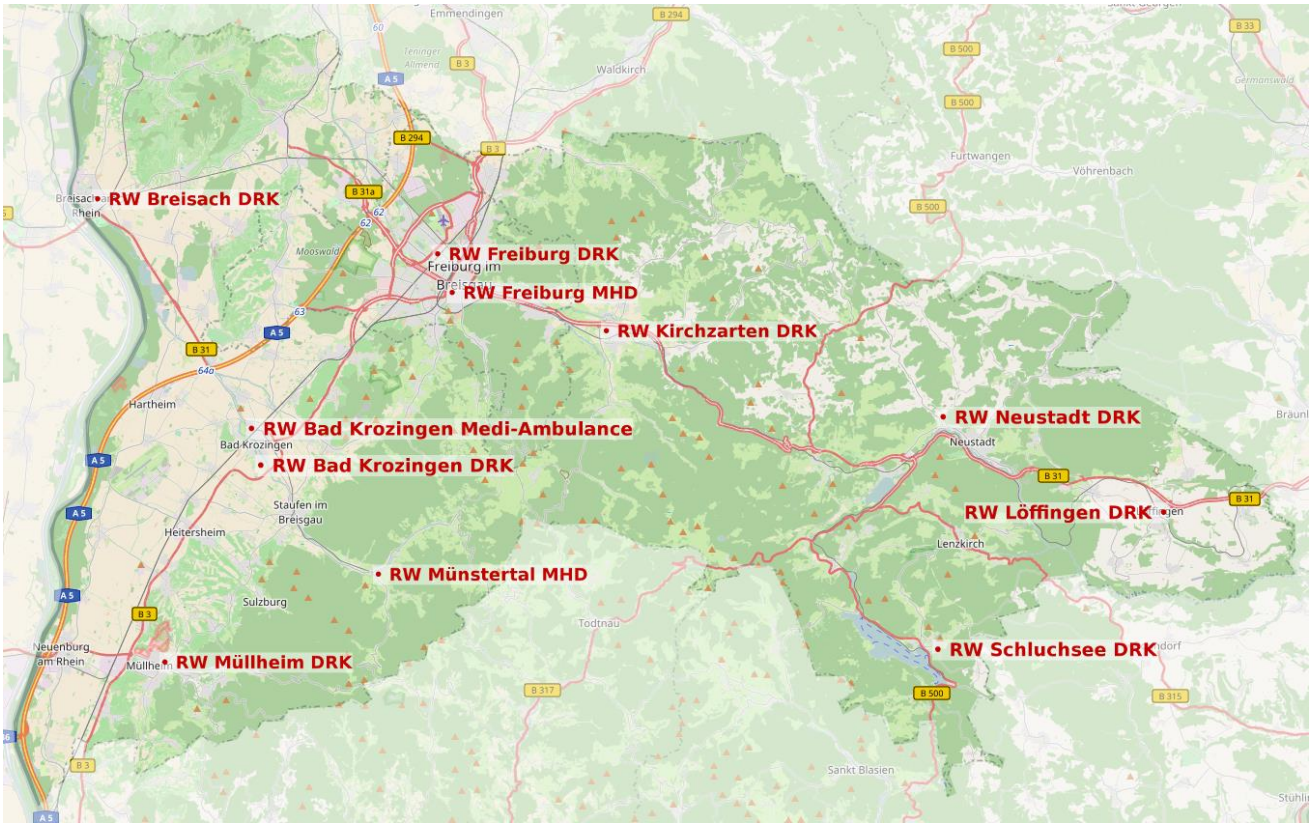


**TABELLE 2** Zuordnung von Gemeinden und Einwohnern auf die Versor-gungsbereiche der Notarztsysteme im Rettungsdienstbereich Stadtkreis Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (Stand 12/2015)

| Notarztstandort | zu versorgende Stadtteile/ Ortsteile | Einwohner |
|---|---|---|
| Freiburg | Betzenhausen | 14.538 |
| | Brühl | 11.289 |
| | Haslach | 20.467 |
| | Herdern | 12.173 |
| | Hochdorf | 5.239 |
| | Landwasser | 7.108 |
| | Lehen | 2.495 |
| | Mooswald | 8.990 |
| | Mundenhof | 51 |
| | Opfingen | 4.534 |
| | St.Georgen | 12.530 |
| | Stühlinger | 15.851 |
| | Tiengen | 3.265 |
| | Waltershofen | 2.218 |
| | Weingarten | 10.896 |
| | Zähringen | 9.026 |
| | Altstadt | 7.824 |
| | Ebnet | 2.641 |
| | Günterstal | 1.948 |
| | Kappel | 2.716 |
| | Littenweiler | 8.014 |
| | Neuburg | 4.657 |
| | Oberau | 6.858 |
| | Waldsee | 5.926 |
| | Wiehre | 24.737 |
| | Au | 1.391 |

| | | |
|---|---|---|
| | Ebringen | 2.785 |
| | Horben | 1.128 |
| | Merzhausen | 5.111 |
| | Schallstadt-Wolfenweiler | 6.053 |
| | Sölden | 1.259 |
| | Wittnau | 1.459 |
| | Glottertal,Föhrental | 3.153 |
| | Gottenheim | 2.799 |
| | Gundelfingen | 11.345 |
| | Heuweiler | 1.003 |
| | Neuershausen,Buchheim, | 3.933 |
| | Holzhausen,Hugstetten | 4.835 |
| | Kappel | 2.711 |
| | Umkirch | 5.201 |
| | Buchenbach | 3.110 |
| | Kirchzarten | 9.784 |
| | Oberried | 2.827 |
| | Stegen | 4.382 |
| | St.Peter | 2.560 |
| Breisach | Breisach | 14.676 |
| | Bötzingen | 5.232 |
| | Ihringen | 5.976 |
| | Jechtingen | 1.151 |
| | Leiselheim | 411 |
| | Merdingen | 2.558 |
| | Vogtsburg | 5.853 |
| | Sasbach | 3.379 |

| | | |
|---|---|---|
| Müllheim | Auggen | 2.661 |
| | Badenweiler | 4.055 |
| | Buggingen | 3.970 |
| | Müllheim | 18.528 |
| | Neuenburg | 11.984 |
| | Sulzburg | 2.640 |
| | Schliengen | 5.320 |
| | Bad Bellingen | 4.004 |
| Bad Krozingen | Bad Krozingen | 17.839 |
| | Ballrechten-Dottingen | 2.328 |
| | Bollschweil | 2.272 |
| | Ehrenkirchen | 7.182 |
| | Eschbach | 2.417 |
| | Hartheim | 4.670 |
| | Heitersheim | 6.045 |
| | Mengen | 2.023 |
| | Münstertal | 5.026 |
| | Munzingen | 2.913 |
| | Pfaffenweiler | 2.519 |
| | Staufen | 7.715 |
| Titisee-Neustadt | Breitnau | 1.734 |
| | Eisenbach | 2.096 |
| | Falkau | 768 |
| | Friedenweiler | 1.905 |
| | Hinterzarten | 2.476 |
| | Lenzkirch | 4.904 |
| | St.Märgen | 1.840 |
| | Titisee-Neustadt | 11.908 |
| | Löffingen | 7.517 |
| | Schluchsee | 2.411 |
| | Feldberg-Altglashütten | 577 |
| | Lenzkirch | 4.904 |

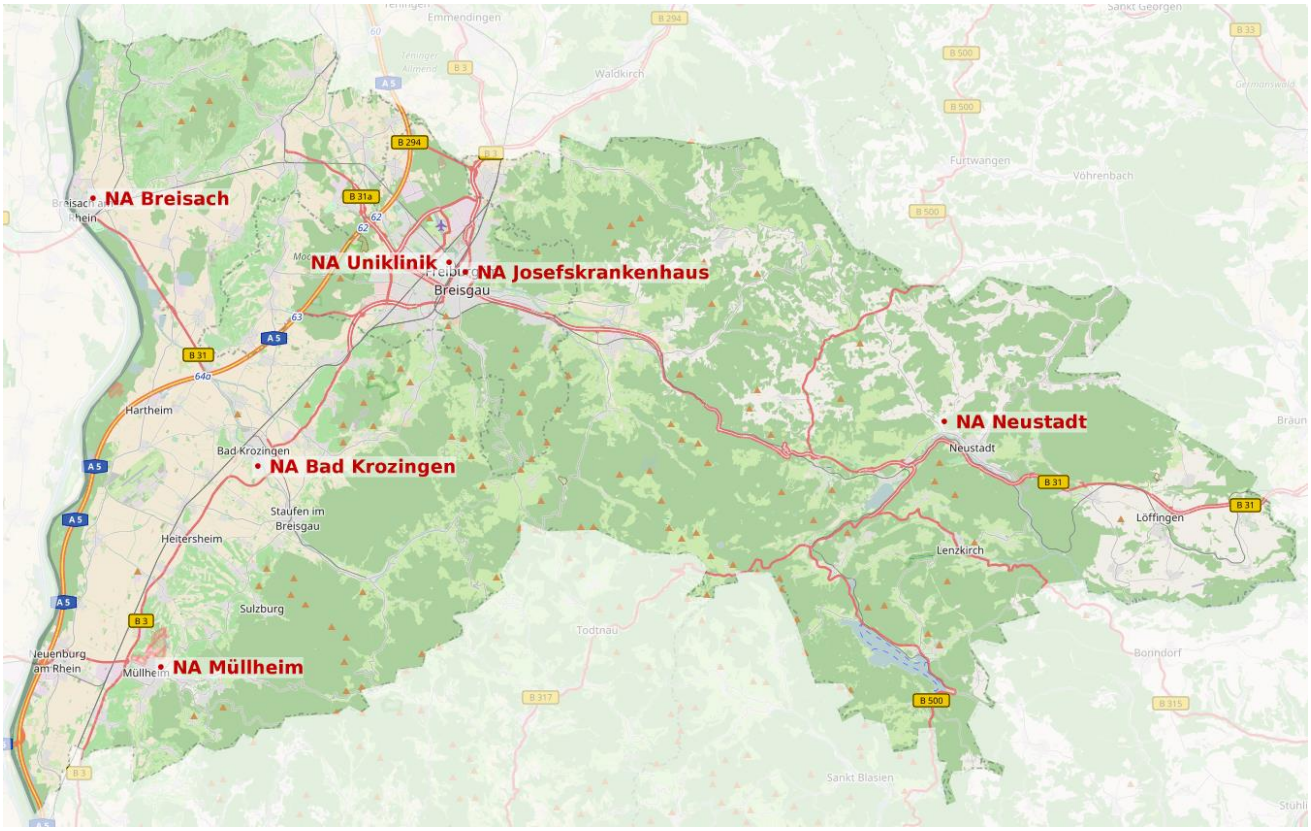

NA Breisach
NA Uniklinik
NA Josefskrankenhaus
NA Neustadt
NA Bad Krozingen
NA Müllheim
Emmendingen
Waldkirch
Breisgau
Hartheim
Bad Krozingen
Staufen im Breisgau
Heitersheim
Sulzburg
Müllheim
Neuenburg am Rhein
Neustadt
Lenzkirch
Löffingen
Furtwangen
Vöhrenbach
Todtnau
Bonndorf
Sankt Blasien
B 294
B 31a
B 31
B 500
B 3
B 317
B 315
A 5

**TABELLE 3** Zuordnung des Personals nach Vorhaltestunden (organisationsbezogen, Angaben in %)

| | Hauptberufliche | | | Ehrenamtliche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | RA | RS | RH | RA | RS | RH | RA | RS | RH |
| DRK-RD Freiburg | 100 % | | | | | | | | |
| DRK-KV Müllheim e.V. | 100 % | | | | | | | | |
| DRK-RD Freiburg RD Hochschwarzwald | 100 % | | | | | | | | |
| MHD Freiburg | 100 % | | | | | | | | |
| Medi-AmbulanceDienste | 100 % | | | | | | | | |